

1. Klasse - Lesen üben

Beitrag von „keckks“ vom 13. Februar 2020 22:14

briefe im alltag ans kind, mal auf dem kopfkissen, mal auf dem küchentisch, immer mit hinweis auf irgendwas schönes (das genannte maoam, 5' kuschelzeit extra mit mama/papa, morgen 5' länger schlafen, heute kannst du einen spieplatz aussuchen und wir fahren für eine stunde hin...). wenn zu komplex als inhalt: kombi aus bildern und worten nutzen. kind animieren, mit der familie auch schriftlich zu kommunizieren, briefe schreiben, postkarten "schicken" (warum nicht auch an die tante...) - motivierende schreib- und leseanlässe helfen oft, zumal da der vergleichsfaktor und der leistungsdruck ("wir müssen heute noch lesen üben, die anderen machen das auch") raus sind, dafür sprache auf ihre eigentliche funktion zurückgeführt wird. und die ist es ja letztlich, warum sprache grandios ist.